

STUDIENFAHRT IN DIE EWIGE STADT



Sonntag 5./ Montag 6. November

Abfahrt um 18:00 Uhr aus dem verregneten Milda. Regen, Schnee und Sonne erwarteten uns auf der rund 18 Stunden langen Fahrt direkt nach Rom. Am Montag, dem ersten richtigen Tag der Reise, war, nach der langen Fahrt, Entspannung angesagt. Alleine die Gegend um unser Hotel zu erkunden war unsere Nachmittagsbeschäftigung. Highlight des Tages war meiner Meinung nach, abends lecker Essen gehen.

Dienstag 7. November

Nach dem Frühstück um 8:30 Uhr war es nun so weit, endlich das echte Rom zu entdecken. Mit der U-Bahn ging es in die Stadt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Vom Fontana di Quattro Fiumi, über das Pantheon, den Trevi Brunnen, Ara Pacis, bis zur Spanischen Treppe. Zu jedem Ort hörten wir einen schon vorher ausgearbeiteten Vortag der Schüler. Für ein Eis von Gelateria della Palma mit 150 Sorten war natürlich auch noch Zeit. Abendessen gab es am Abend für alle in einem kleinen Ristorante auf der anderen Seite der Tibers.



Mittwoch, 8. November

Heute war der antike Teil Roms dran. Wie am Tag zuvor, fuhren wir mit der U-Bahn in die Stadt, diesmal direkt zum Kolosseum. Hier trafen wir unseren Guide, der uns die nächsten Stunden begleiten sollte. Zusammen besuchten wir das Kolosseum, wohl das beeindruckendste Gebäude in ganz Rom, und anschließend das Forum Romanum, der Mittelpunkt des antiken Imperiums. An dieser Stelle endete unsere Führung auch schon wieder und wir erkundeten alleine weiter. Auf dem Palatin, dem Sitz der Reichen und Schönen, hörten wir noch die Vorträge über ihn selbst und über den Circus Maximus, auf den man einen hervorragenden Blick werfen konnte. Ab jetzt hatten wir bis zum Abendessen, welches für alle in einer kleinen Pizzeria stattfand, mehrere Stunden Freizeit, die jeder auf seine Weise verbrachte.

Donnerstag 9. November

Ostia Antica, war unser Ziel heute. Die rund 25km von Rom entfernte Stadt war die ehemalige Hafenstadt des Römischen Reiches. Mit kleinen Forscheraufträgen sollten wir die zerfallene Stadt entdecken. Nach dem Besuch der Stadt waren wir am Meer, einige sogar darin. Am Abend waren alle wieder selbstständig Essen.



Freitag 10. November

Eigentlich sollten heute der Petersdom und die Engelsburg besucht werden, was aber auf Grund von Streiks nicht möglich war... Deshalb verließen wir Rom recht früh und fuhren nach Florenz, um wenigstens ein bisschen kulturelle Vielfalt zu haben. Nach einigen Stunden in der ziemlich hektischen Stadt fuhren wir gen Norden.

Am nächste Morgen um etwa 8:00 Uhr erreichten wir, diesmal ohne Regen, Milda.

Adrian Schüler 10a

